

ist keinen Groschen wert. Es ist nicht alles Gold, was glänzt; merke dir das."

Jakob wollte die Kette ärgerlich wegwerfen, aber der Vater litt es nicht. — „Hebe sie hübsch auf und hänge sie über dein Bett, so daß du sie alle Tage siehst," riet er ihm. „Das Kettchen wird dir eine Erinnerung sein, und du wirst nicht leicht wieder in Versuchung kommen, mehr für eine Sache zu geben, als sie wert ist."

Jakob gehorchte, und wenn ihn später ein Kaufmann betrügen und verlocken wollte, so dachte er: „Halt, Jakob! du hast dein Kettchen zu teuer bezahlt, es ist nicht alles Gold, was glänzt!"

### 39. Paul.

Paul war ein mutwilliger Junge und hatte seine Freude daran, die Mutter und andre Leute, wo er nur konnte, tüchtig zu erschrecken.

Zuweilen färbte er sich das Gesicht mit Kirschen oder Heidelbeeren rot, so daß es aussah, als ob Blut aus einer Wunde strömte, und dann rannte er weinend zur Mutter und wollte sich halbtot lachen, wenn sie erschrocken gelaufen kam und das Blut stillen wollte. Oft erhob er auf der Straße ein mörderisches